




**Frauenhaus** Paderborn e.V.

Postfach 1505  
33045 Paderborn

 **05251 - 5151**  
Fax: 05251 - 180 9543

E-Mail: Frauenhaus-  
Paderborn@t-online.de

Internet: [www.Frauenhaus-  
Paderborn.de](http://www.Frauenhaus-Paderborn.de)

IBAN  
DE19 4765 0130 0002 1530 05

Paderborn, im Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute an Sie als Direktkandidaten und –kandidatin Ihrer Partei für die kommende Landtagswahl in NRW, um auf zwei Aspekte unserer Frauenhausarbeit aufmerksam zu machen.

Seit Silvester 2015/ 2016 ist Gewalt gegen Frauen ein populäres Thema. Hierbei wird leider oft vergessen, dass Gewalt gegen Frauen kein neues Thema ist und vielfach im häuslichen Umfeld stattfindet. Frauenhäuser in Deutschland setzen sich hier bereits seit 40 Jahren für die parteiliche Unterstützung ein.

Seit 37 Jahren bietet das Frauenhaus Paderborn misshandelten und von Misshandlung bedrohten Frauen und ihren Kindern Zuflucht, Begleitung und Beratung. Im Schnitt der letzten Jahre konnten pro Jahr zwischen 35 – 55 Frauen mit gleichviel Kindern aufgenommen werden, ca. 60-80 Frauen mussten jeweils wegen Auslastung des Hauses an andere Frauenhäuser verwiesen werden.

2016 hat sich die Situation drastisch verschlechtert. 18 aufgenommenen Frauen mit 17 Kindern stehen über 200 abgewiesenen Frauen gegenüber. Das Paderborner Frauenhaus war 2016 ganzjährig zu 100% belegt. Eine reelle Chance für die abgewiesenen Frauen, in einem anderen Frauenhaus Schutz zu finden, bestand kaum. Neben langanhaltenden Bedrohungssituationen war das Fehlen von bezahlbarem Wohnraum ein Hauptgrund dafür, dass die Bewohnerinnen des Frauenhauses nicht in eigene Wohnungen umziehen konnten. Auch ein Umzug in umliegende Regionen Paderborns war und ist keine Alternative, da die Lage auf dem dortigen Wohnungsmarkt vergleichbar ist.

Unser guter Kontakt in Paderborn zu Verwaltung und Politik nutzt an dieser Stelle nichts. In gemeinsamen Gesprächen wurde auch hier deutlich, dass günstiger Wohnraum nicht zur Verfügung steht.





**Frauenhaus** Paderborn e.V.

Postfach 1505  
33045 Paderborn

 **05251 - 5151**  
Fax: 05251 - 180 9543

E-Mail: Frauenhaus-  
Paderborn@t-online.de

Internet: [www.Frauenhaus-  
Paderborn.de](http://www.Frauenhaus-Paderborn.de)

IBAN  
DE19 4765 0130 0002 1530 05

Auf Grund dieser Situation können die Frauenhäuser ihrem Auftrag, als Zufluchtsstätten schnell Schutz zu bieten, inzwischen nicht mehr wirklich nachkommen.

Die punktuelle Erhöhung des Frauenhausetats hat die Frauenhäuser ein Stück weit entlastet, hat aber an dem Problem der strukturellen Unterfinanzierung leider nichts verändert.

Für Paderborn z.B. beträgt der Landeszuschuss zu den festen Personalkosten inzwischen nur noch 61 %. Die Restkosten müssen aus Spenden, Bußgeldern und Mitgliedsbeiträgen aufgebracht werden. Nachrangig kann dann auch ein Zuschuss von Seiten der Stadt Paderborn hierfür in Anspruch genommen werden. In den Achtziger Jahren lag der Landeszuschuss noch bei ca. 85%.

Die ständige Existenzsicherung des Projektes Frauenhaus bindet viel ehren- und hauptamtliche Kraft, Zeit und Energie, die in der tatsächlichen Arbeit gegen Gewalt gegen Frauen besser investiert werden könnte.

Wir fordern Sie daher auf, sich für eine bessere Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum sowie für eine gesicherte, ausreichende Frauenhausfinanzierung einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Für das Team und die Ehrenamtlerinnen

*Martina Schubert*

